

---

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates**  
**B r a u n s h o r n**  
**am Freitag, den 24.10.2014**  
**im Gemeindehaus in Dudenroth**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.40 Uhr**

---

Der Gemeinderatssitzung geht eine Informationsveranstaltung der Firma ProConto, Dorfstraße 4, 56288 Braunschorn, mit Beginn um 18.30 Uhr voraus. In dieser Veranstaltung informieren Vertreter des Unternehmens über ein Nahwärmekonzept.

---

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker als Vorsitzender

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Klaus Dietrich, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Karl-Heinz Rippel, Jürgen Schäfer, Michael Seibel, Andreas Stockel,

**ferner anwesend und nicht stimmberechtigt:**

Ortsvorsteher Braunschorn, Patrick Pierru, stellvertretender Ortsvorsteher Braunschorn, Ingo Scholz, stellvertretender Ortsvorsteher Ebschied, Jochen Niel

**es fehlen entschuldigt:**

Andres Busch, Carsten Hetzert, Thomas Liesenfeld

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer. Weiterhin begrüßt er den Wehrleiter, Herrn Jürgen Urrigshardt, der für den nichtöffentlichen Teil zu TOP 2 eingeladen wurde.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblatt vom 24. Oktober 2014 sowie mit der Einladung vom 16. Oktober 2014.

Nach erfolgter Abfrage durch den Vorsitzenden stellt sich Klaus Dietrich für die heutige Sitzung als Schriftführer zur Verfügung; der Rat stimmt dem zu.

---

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

### **3. Bepflanzung Friedhof Ebschied, Mehrkosten**

erweitert. Dem Antrag wird zugestimmt und die somit ergänzte Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

#### **TAGESORDNUNG:**

##### **A. Öffentlicher Teil**

##### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2014 -öffentlicher Teil-**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

##### **2. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald; Stellungnahme der Gemeinde**

Der Vorsitzende informiert unter Vorlage eines Tischpapiers über die Stellungnahme der Ortsgemeinde zu einer Entwurfsfassung des Regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald (Anpassung an das Landesentwicklungsprogramm LEP IV 2008/2013) Ein zentraler Punkt dieser Entwurfsfassung ist eine Flächenerweiterung für die Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Kastellaun und somit auch der Ortsgemeinde Braunshorn über den Flächennutzungsplan hinaus. Neben diesem Punkt sind die Belange der Ortsgemeinde auch in anderen Passagen der Entwurfsfassung tangiert. Der Vorsitzende informiert darüber, dass im Zusammenwirken mit dem Bauabteilungsleiter der Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Castor, die vorliegende Stellungnahme der Ortsgemeinde vorbereitet wurde (Tischpapier). In dieser Stellungnahme sind mehrere Beschlussvorschläge, die sich auf Einzelthemen der Entwurfsfassung beziehen, formuliert.

Nach ergänzenden Erläuterungen des Vorsitzenden und Beratung ergeht folgender **Beschluss -einstimmig-**:

**Den Beschlussvorschlägen wie mit der Verbandsgemeinde Kastellaun ausgearbeitet und im Schreiben vom 24.10.2014 dargelegt wird zugestimmt.**

##### **3. Bepflanzung Friedhof Ebschied; Mehrkosten**

Während der Pflanzaktion auf dem Friedhof Ebschied am 18. Oktober 2014 wurde festgestellt, dass nur der Bedarf an Pflanzen am Eingangsbereich bei der Angebotsabgabe erhoben wurde. Der Bereich im hinteren linken Teil des Friedhofes mit dem dort erforderlichen Pflanzenmaterial blieb unberücksichtigt. Um weitere Verzögerungen bei der Bepflanzung zu vermeiden, wurde am gleichen Tag die noch erforderliche Menge besorgt und eingepflanzt. Die Gesamtmenge der Pflanzen liegt nunmehr bei insgesamt 64, was einer Erhöhung um 38 entspricht.

---

Der Vorsitzende bittet den Ortsgemeinderat um Genehmigung der dadurch entstandenen Mehrkosten, die folglich auch von dem ursprünglich genehmigten Angebotspreis abweichen.

Nach Beratung ergeht folgender **Beschluss -einstimmig-**:

**Die entstandenen Mehrkosten werden genehmigt.**

#### **4. Mitteilungen und Anfragen**

##### **4.1 Windpark Ebschied**

Die ursprüngliche Planung für die Zuwegung zu den beiden Windenergieanlagen im Windpark Ebschied sah eine Nutzung des Waldweges oberhalb des Schinderhannesradweges in FR Laubach links vor (Abzweig von der L 218). Diese Planung fand nicht die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde. Die nun neu favorisierte Alternativtrasse führt über den asphaltierten Wirtschaftsweg von der L 218, vor der Ortslage abzweigend nach links, mit Querung des Radweges. Jenseits des Radweges soll die Zufahrt sowohl zum Windrad 1 als auch zum Windrad 2 erfolgen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat bereits ihre Zustimmung zur Benutzung des Schinderhannesradweges (Kreuzen) erteilt. Frühzeitig vor Baubeginn macht dies jedoch auch erforderlich, eine Bestandserfassung des asphaltierten Wirtschaftsweges, der genutzten Feld- und Waldwege sowie der Acker- und Wiesenflächen durchzuführen. Ebenso muss nach Abschluss aller Bauarbeiten eine Dokumentation des Zustandes dieser Wege und Flächen erfolgen, um so entstandene Schäden aufzunehmen. (Vorher-Nachher-Abgleich) Hierzu erwartet die Ortsgemeinde die vertragliche Zusicherung der Fa. Juwi.

##### **4.2 Neubaugebiet Dudenroth**

Im Neubaugebiet Dudenroth wurden zwischenzeitlich die Bauarbeiten abgeschlossen und am 13.10.2014 eine VOB-Abnahme (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) vorgenommen. Dabei wurden Mängel festgestellt und aufgenommen. Diese sollen bis zum 15. November 2014 behoben sein.

##### **4.3 Zusatzfahrstreifen an der B 327**

Für den anstehenden Anbau eines zweiten Fahrstreifens an die B 327 zwischen der Einmündung L 216 und der Karrenstraße (somit in Fahrtrichtung Emmelshausen rechts) ist es erforderlich, vorhandenen Baumbestand zu fällen, um die Fläche roden und baufertig zu machen. Der Waldbestand steht im Eigentum der Ortsgemeinde. In gegenseitiger Absprache soll diese Maßnahme vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) durchgeführt werden. Dies nicht zuletzt aus dem Grund, da während dieser Arbeiten nicht unerhebliche Verkehrssicherungsmaßnahmen (Sperrungen, Ampelregelung) erforderlich sind. Das anfallende Holz wird von der Gemeinde vermarktet.

---

#### **4.4 Treff Mobil**

Im Rahmen von "Qualifizier Dich" Maßnahmen finden Mitarbeiterschulungen für Jugendräume im Rhein-Hunsrück-Kreis statt. Der Vorsitzende erläutert diese Maßnahmen.

#### **4.5 Wohnpunkt RLP 2015**

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt gezielt kleine Gemeinden beim Aufbau von betreuten Wohngruppen und selbstorganisierten Wohngemeinschaften für ältere und pflegebedürftige Menschen. Entsprechende Initiativen im ländlichen Raum sollen so begleitet werden. Die Gemeinde verfügt leider über kein solches Projekt, dessen Förderung bis zum 30.11.2014 beantragt werden könnte.

#### **4.6 Arbeiten an Zuwegungen**

Aus dem Rat erfolgt die Anfrage, wann der Weg zur Grillhütte in Dudenroth erneuert wird. Der Vorsitzende gibt die Auskunft, dass die Firma Steffen bislang noch nicht mit den Arbeiten beginnen konnte, wird dies jedoch sobald wie möglich nachholen. Dabei sollen auch die Schlaglöcher auf dem Weg am Eichenwäldchen und an der Einfahrt zum Vogelweiher mit Schotter geschlossen werden.

**Um 21.05 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bittet die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.**

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

-Markus Becker-

-Klaus Dietrich-

